

---

**Prüfungsteilnehmer**

**Prüfungstermin**

**Einzelprüfungsnummer**

---

**Kennzahl:** \_\_\_\_\_

**Kennwort:** \_\_\_\_\_

**Arbeitsplatz-Nr.:** \_\_\_\_\_

**Herbst  
2014**

**46014**

---

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen  
— Prüfungsaufgaben —**

---

**Fach:**                    **Arbeitslehre (Unterrichtsfach)**

**Einzelprüfung:**      **Fachdidaktik - Hauptschulen**

**Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben):** 3

**Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage:** 2

---

**Bitte wenden!**

### **Thema Nr. 1**

Schulbücher sind im Arbeit-Wirtschaft-Technik-Unterricht zur Umsetzung des Lehrplans ein zentrales Medium.

1. Nach welchen Kriterien kann ein Arbeit-Wirtschaft-Technik-Schulbuch beurteilt werden?
2. Erläutern Sie die Möglichkeiten und Grenzen des Schulbucheinsatzes im Arbeit-Wirtschaft-Technik-Unterricht!
3. Welche Medien stellen eine sinnvolle Ergänzung zum Schulbuch im Arbeit-Wirtschaft-Technik-Unterricht im Hinblick auf die verschiedenen Gegenstandsbereiche dar?

### **Thema Nr. 2**

Erkundungen bieten für das Unterrichtsfach Arbeit-Wirtschaft-Technik einen wirklichkeitsnahen Einblick in die Arbeits- und Wirtschaftswelt.

1. Beschreiben Sie die verschiedenen Erkundungen und deren Ziele im aktuellen Lehrplan für den Arbeit-Wirtschaft-Technik-Unterricht!
2. Für welche Lerninhalte und Gegenstandsbereiche eignen sich Erkundungen?
3. Erläutern Sie die systematische Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler hinsichtlich einer Betriebserkundung!
4. Zeigen Sie an einem konkreten Unterrichtsbeispiel die Stärken und Schwächen einer Arbeitsplatzerkundung auf!

### **Thema Nr. 3**

Im Berufswahlunterricht sollen neben Wissen und Können auch Werthaltungen und Einstellungen vermittelt werden.

1. Nennen Sie drei wichtige affektive Lernziele des Berufswahlunterrichts! Begründen Sie Ihre Auswahl!
2. Erläutern Sie anhand eines selbst gewählten Unterrichtsbeispiels, wie affektive Lernziele im Berufswahlunterricht effektiv erreicht werden können!
3. Vergleichen Sie Maßnahmen in der Schule und in Betrieben, mit denen z. B. Pünktlichkeit oder Toleranz verbessert werden sollen!